

Kulturkommission lädt auf eine Reise nach Nordafrika ein

KEHRSITEN Die Matinee wird viel versprechend. Die Innerschweiz ist dabei ebenso vertreten wie Afrikas Norden.

red. «Am Anfang war die Reise nach Marokko.» So steht es in seiner Biografie, und so wiederholt es der Perkussionist Pirmin Setz im Gespräch. Die Reise nach Nordafrika, die schon einige Zeit zurückliegt, muss den Musiker mit Innerschweizer Wurzeln musikalisch sehr geprägt haben, denn die von ihm komponierten Stücke klingen nicht nur arabisch-mediterran, sondern tragen auch Namen aus der Region: «Essaouira», «Souk», «Amira», «Buchur». Einige der Namen sind leicht als Ortschaften erkennbar, andere könnten Namen von

Frauen sein. Verheissungsvoll sind sie alle, diese Titel. Attraktiv und geheimnisvoll. So wie eben der Maghreb ist. Ah! La belle affaire! Vielleicht wird Kathrin Künzi, die Sängerin der Gruppe, den einen oder anderen Hinweis auf den Inhalt der Lieder geben, und zudem haben wir unsere Fantasie. Und wenn die französische Sprache, die für Pirmin Setz eine Brücke zu Nordafrika bildet, ins Spiel kommt, wird ein weiteres Fenster zur Welt der Gruppe geöffnet: «Elle portait une robe verte», «Le théâtre», «Demain», «Tête à tête»: Titel, unter denen wir Europäer uns sehr viel vorstellen können.

Eine Gruppe aus der Innerschweiz

«Le baiser dans la neige» ist für Nordafrika – abgesehen vom Atlasgebirge in Marokko – kaum denkbar. Dieses Lied weist auf die andere Wurzel im Schaffen

von Pirmin Setz hin: der Bezug zu seiner Innerschweizer Heimat. Titel wie «Feldberg» oder «Lauelen» legen davon Zeugnis ab. Die Inspiration durch die mediterranen Gegenden im Norden Afrikas und durch die Bergregionen der Schweiz ermöglicht Kompositionen von grosser Dichtheit: gleichzeitig voller Melancholie und Lebensfreude. Es ist ungewöhnlich, dass ein Perkussionist Bandleader und Komponist von Liedern ist. Die Texte zu den komponierten Themen werden von der Sängerin und Flötistin Kathrin Künzi verfasst. Die anderen Mitglieder der Gruppe sind Kathrin Wüthrich (Akkordeon, Glockenspiel) und David Zopfi (Kontrabass).

HINWEIS

«Belle affaire»: Matinee in Kehrsiten am Sonntag, 6. Juli, um 11.15 Uhr in der Kapelle Maria in Linden, Eintritt frei (Kollekte).



Die Gruppe Belle affaire spielt am Sonntag in der Kapelle Maria in Linden auf.